

Quadrama

Lesemotivation von der 3. bis zur 6. Klasse



Idee: Erna Hattendorf, LISUM, Bildungsserver Berlin-Brandenburg

Ein Quadrama ist eine nach vier Seiten offene Pyramide, die aus Papier zu einem Buch gebastelt wird. In den offenen Seiten des Quadramas können Szenen einer Geschichte dargestellt oder Aspekte eines Sachbuchs in den „Schauf lächen“ präsentiert werden.

Der Einsatz eines Quadramas erfordert die Einteilung einer Geschichte in Erzählabschnitte oder die Gliederung eines Sachthemas in Teilaspekte. Die jeweiligen Inhalte können bildlich und mit Gegenständen plastisch präsentiert werden. Während des Vorlesens wird so der Inhalt veranschaulicht und für die Zuhörenden besser vorstellbar.

Aus vier quadratischen Blättern Papier werden die benötigten Quadratviertel gebastelt und anschließend zusammengeklebt. Vor allem junge Schüler:innen benötigen beim Basteln eine genaue Anleitung und ggf. Unterstützung.

Was wird gebraucht, um ein Quadrama zu basteln?

- vier Blätter von einem festen Papier
- eine Schere zum Zerschneiden
- Kleber
- bunte Stifte
- alles, was in die vier „Schauf lächen“ eingeklebt werden soll.

Tipp: Die Dekoration und Bemalung der vier Seiten der Pyramide bereiten die Schülerinnen und Schüler am besten schon vorher vor. 3D-Figuren oder andere Gegenstände zum Einkleben können später ergänzt werden.

Eine vollständige Bastelanleitung finden Sie unter <https://www.bloghoppin.com/2011/09/response-to-reading-quadramas.html>

[Hier](#) finden Sie das Video zu diesem Praxistipp.



Beispiel für ein Quadrama

Dieses Quadrama zu dem Buch „Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt“ wurde von Denise und Arved, IGS Lehrte, im Rahmen einer Projektwoche erstellt. Die Lehrkraft war S. Depner.

